

# Technisches Merkblatt

## SUNNO-Binder Nr. 451



<b>Anwendungsbereich</b>	Im Innenbereich, zum Mischen mit SUNNO-Pflanzenlasurfarbe Nr. 450 oder/und URA-Pigmenten Nr. 849 – 870 oder/und SUNNO-Farb-Konzentrat Nr. 425 und Wasser. Als Zugabe zu Lasurkonzentraten und/oder Produkten anderer Hersteller ungeeignet.
<b>Eigenschaften</b>	Wasserverdünnbar, sehr ergiebig. SUNNO-Binder Nr. 451 wurde in der Zeitschrift „Ökotest: Ratgeber Bauen, Wohnen, Renovieren“ Ausgabe 6/2004 mit <b>sehr gut</b> bewertet.
<b>Volldeklaration</b>	Wasser, Bienenwachs, Methylcellulose, Dammar, Venetianisches Lärchenharz, Isoaliphate, Orangenöl, Schellack, Borax und Silberchlorid.
<b>Farbton</b>	Im flüssigen Zustand: milchig; trocken: farblos
<b>Verdünnung</b>	1 : 2 mit Wasser. ( 1 Teil SUNNO-Binder Nr. 451 und 2 Teile Wasser)
<b>Verarbeitung</b>	Untergrunderfordernisse beachten! Mit Naturbürste oder Naturschwamm bei Raumtemperaturen über 10° C. (weitere Hinweise: siehe Rückseite)
<b>Verbrauch</b>	7,5 l Binderlösung aus 2,5 l SUNNO-Binder Nr. 451 und 5 l Wasser reichen für etwa 75 - 150 m <sup>2</sup> , d.h. 25 ml SUNNO-Binder/m <sup>2</sup> , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.
<b>Trockenzeit</b>	Bei 23° C und 50 % rel. Luftfeuchte: etwa 2 - 4 Stunden.
<b>Reinigung</b>	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit LATIS-Werkzeugreiniger Nr. 558 im warmen Wasser.
<b>Dichte</b>	ca. 0,95 g/ml.
<b>Hinweise</b>	Enthält Limonen. S 2     Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 62    Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
<b>Entsorgung</b>	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
<b>Gebinde</b>	0,5 l; 2,5 l; 10 l.
<b>Lagerung</b>	Kühl, aber frostfrei, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Anbruchgebinde kühl lagern und innerhalb von 7 - 10 Tagen verbrauchen.
<b>Verpackung</b>	Polyethylen (PE). Dieses Material verhält sich grundwasser-neutral und ist recyclingfähig.

## Verarbeitungshinweise

# SUNNO-Binder Nr. 451

### **Allgemeine Untergrunderfordernisse**

Der Charakter der LIVOS-Pflanzenlasurfarben kommt am besten auf einem feinkörnigen bis rauen, brillant weißen Untergrund zur Geltung.

Anstrichaufbau:

1. Grundierung mit GRAVA-Tiefgrund Nr. 408
2. DUBRON-Roll- und Streichputz Nr. 465 oder Rauhfasertapete streichen mit DUBRON-Natur-Dispersionsfarben Nr. 412 oder 413 oder ALBION-Natur-Wandfarbe Nr. 417

Entsprechendes Technisches Merkblatt der Wandfarben beachten.

### **Anrühren der Binderlösung**

SUNNO-Binder Nr. 451 1 : 2 mit Wasser verdünnen. Dann SUNNO-Pflanzenlasurfarbe Nr. 450 oder/und URA-Pigmente Nr. 849 – 870 oder/und SUNNO-Farb-Konzentrat Nr. 425 bis zur gewünschten Farbgebung in die Binderlösung einrühren. Probeauftrag!

### **Einrühren von URA-Pigmenten Nr. 849–870**

URA-Pigmente vor Einrühren in SUNNO-Binder mit Wasser anteigen.

Je nach Pigment 0,5 – 2 Teile Wasser mit einem Teil Pigment verrühren, bis glatte Masse entsteht. Dann unter Rühren in unverdünnten SUNNO-Binder Nr. 451 geben. Probeauftrag!

### **Hinweise**

Keine Fremdqualitäten zum Vermischen, Lasieren oder Spachteln verwenden.

Die Verarbeitung ist in verschiedenen Techniken möglich. Bitte das Informationsblatt zur Wandgestaltung und die Technischen Merkblätter der einzelnen Produkte beachten.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter [www.livos.de](http://www.livos.de) abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle bitte Rückfragen beim Händler, Großhändler oder Hersteller.

Juli 2014